

Evaluierung „Gemeindenetzwerke Süd- und Mittelburgenland“

Leistungszeitraum: 2015

Das Projekt „Gemeindenetzwerke Süd- und Mittelburgenland“ initiierte und unterstützte Pilotprojekte zur Zusammenarbeit zwischen Gemeinden in unterschiedlichsten Themenfeldern. Ziel war es, den burgenländischen Gemeinden mittels Pilotprojekten aufzuzeigen, wie sie ihre grundlegenden Aufgaben und die Sicherstellung von Lebensqualität für die Bevölkerung langfristig gewährleisten können. Das Projektgebiet umfasste die vier Bezirke des mittleren und südlichen Burgenlandes – Oberpullendorf, Oberwart, Güssing und Jennersdorf – folgende Pilotprojekte wurden initiiert: Nachbarschaftshilfe Plus, Vernetzung der Gemeindebüchereien im Südburgenland, Mehrzweckverband Mittlere Lafnitz, energieeffiziente Verwertung von Baum- und Strauchschnitt für Gemeinden, Regionale Biomassebereitstellung Jennersdorf, sowie Dorfhotel Burgenland.



**Gemeindenetzwerke
Burgenland**
www.gemeindenetzwerke.at

© RMB Burgenland

Das ÖIR führte die externe Evaluierung des Projekts durch. Dabei wurde überprüft, inwieweit Gemeindekooperationsprojekte einen Beitrag zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben sowie zur Regionalentwicklung des Burgenlandes leisten. Als Grundlage für die Analyse dienten die Abschlussberichte der einzelnen Pilotprojekte sowie Interviews mit den ProjektleiterInnen.

Ergebnis der Arbeiten sind Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die weitere Implementierung von Gemeindenetzwerken im Burgenland. Sie sollen dazu beitragen, Projekte über die Pilotphase hinaus in die Umsetzung zu bringen.

Bearbeitung: Ursula Mollay

Auftraggeber: Regionalmanagement Burgenland GmbH

www.gemeindenetzwerke.at (ohne Evaluierungsergebnisse)